Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemeddelelse
Kiel, 20.09.2018

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Kilometerweit keine Entlastung in Sicht

Zum heutigen Bericht im Sozialausschuss zur Kitareform erklärt der sozialpolitische Sprecher des SSW im Landtag, Flemming Meyer:

Passend zum Weltkindertag verordnet die Jamaika-Koalition sich selbst einen Bericht zur Kita-Reform. Schulterklopfen mit Ansage. Kann man machen.

Keine Frage, ich begrüße und unterstütze jeden Euro, der in die frühkindliche Bildung und in die Ausstattung unserer Kitas fließt. Insbesondere würde ich aber begrüßen, wenn dieses Angebot auch von allen Kindern genutzt werden könnte. Davon können viele Eltern in Schleswig-Holstein nur träumen. Hier gilt auch weiterhin die Formel: Kitabeitrag nach Postleitzahl.

CDU, FDP und Grüne sprechen zwar von einer Deckelung der Beiträge, tatsächlich deckeln sie nur schon beschlossene Entlastungen der Eltern. Denn das dynamisch angelegte Kita-Geld hat Jamaika auf dem Stand von 100 Euro pro Monat eingefroren – hier wären wir heute schon deutlich weiter. Alternative Lösungen verschiebt die Landesregierung hingegen in die Zukunft und klopft sich dafür auch noch auf die Schulter. Dem Schweißer-Gesellen, der nicht weiß, wie er die Kitabeiträge für seine zwei Kinder aufbringen soll, nützt das gar nichts. Bis Jamaika in die Füße kommt, ächzt sein Familienhaushalt längst unter den Schulnebenkosten. Jamaika spricht von SQKM – auch als englisches Kürzel für Quadratkilometer bekannt. Leider

passend: Kilometerweit keine Entlastung in Sicht.